

Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie

Dietz, HG, Illing P, Schmittenebecher PP, Slongo T, Sommerfeldt DW (Hrsg.): Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie. 2011 Springer Verlag, 552 Seiten, 1207 Abbildungen, 88 Tabellen, Hardcover, ISBN 9783642129346, 59,99 Euro

■ Kinder und Jugendliche sind keine kleinen Erwachsenen. Deshalb bedarf die Behandlung verletzter Kinder und Jugendlicher besonderer Kenntnisse, die leider nicht überall allgemein gut sind. Hier liegt das große Verdienst der Autoren des hier vorliegenden Buchs der „Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie“.

Völlig zu Recht beginnt das Buch mit einem Kapitel über „Das Kind im Krankenhaus, das Kind als Patient“. Und wenn der Abschnitt auch kurz ist, so ist er doch umso lesenswerter.

In dem umfangreichen Buch, das auch als Nachschlagewerk dienen kann, werden so wichtige Kapitel wie Grundlagen der Schmerzbehandlung des Kindes oder auch die konservative Frakturbehandlung besprochen. Auch zum Buch gehören Höhenverletzungen und Frakturen des Stammskeletts ebenso wie Frakturen und Luxationen der oberen und unteren Extremitäten und spezielle Verletzungsformen.

Die Herausgeber und Autoren sind hochqualifizierte Kollegen, die sich mit diesem Spezialgebiet hervorragend aus-



kennen und für alle, die in diesem Bereich der Kinder- und Jugendtraumatologie tätig werden wollen, genügt es nicht, das Wissen aus der Erwachsenentraumatologie zu besitzen. Hier kann dieses Buch nur dringend empfohlen werden. Es enthält alle wichtigen Verletzungen von Kindern und Jugendlichen,

ist systematisch aufgebaut, reich bebildert und außerordentlich umfassend, sowohl als Lehrbuch als auch Nachschlagewerk sehr zu empfehlen.

Gut ist, dass hier auch immer mal Therapiealternativen, auch konservative Möglichkeiten, aufgezeigt werden und auch die beim Kind so wichtige Frage welches Wachstumspotenzial noch vorliegt, wird immer mit berücksichtigt.

Unsere kleinen Patienten haben noch ihr ganzes Leben vor sich und es ist daher extrem wichtig, dass sie optimal versorgt werden. Eine Fehlentscheidung in der Kindheit kann schlimme Folgen für ein ganzes Leben haben. Es ist deshalb sehr zu empfehlen in jeder Klinik, die sich mit Verletzungen beschäftigt, dieses Buch vorrätig bzw. griffbereit zu haben. Für den jungen Facharzt, der auf diesem Gebiet arbeitet, ebenso wie für den Assistenten, der sich auf die Facharztprüfung vorbereitet, ist dieses Buch absolut zu empfehlen. Auch für den Erfahrenen ist es ein wichtiger Ratgeber und hilfreiches Nachschlagewerk und kann somit rundum empfohlen werden. 

W. Siebert, Kassel